ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum!

Oberbürgermeister Heinrich Kohl konnte am 10.03.2023 sein 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Viermal konnte er bereits die Wahl zum Bürgermeister der Stadt für sich entscheiden. Seit 24 Jahren ist er somit bereits für Aue (zunächst Kreisstadt Aue, dann Große Kreisstadt Aue, heute Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema) tätig. Seine derzeitige Amtsperiode endet 2026. Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!

Die Sitzung des Ortschaftsrates Wildbach findet am Dienstag, dem 21. März 2023, 19:00 Uhr in dem Versammlungsraum der Ortsverwaltung Wildbach, Wildbacher Hauptstraße 18a, 08301 Bad Schlema statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.aue-badschlema.de, hier unter „Bürgerservice“/“ Rathaus“/ „Bürgerservice“/„Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aue/Alberoda

Am Montag, den 27.03.2023 um 19.00 Uhr sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen, die sich auf dem Gebiet der Gemarkung Aue, Alberoda und Auerhammer befinden, zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aue-Alberoda in die Gaststätte „Edelhof“ in 08280 Aue, An den Teichen 7 herzlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers für das Geschäftsjahr 2022/2023
2. Bericht des Kassenführers für das Geschäftsjahr 2022/2023
3. Bericht des Kassenprüfers für das Geschäftsjahr 2022/2023
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassierers
6. Information der Jagdpächter
7. Verschiedenes

Gez. Harnisch
Vorsteher der Jagdgenossenschaft
Aue-Alberoda

Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema/ Untere Straßenverkehrsbehörde informiert über zu erwartende Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

Ortsteil Aue

Schreberstraße
Ab dem 20.03.2023 bis voraussichtlich 14.07.2023 wird unter Vollsperrung die Erneuerung des Michwasserkanals auf der Schreberstraße durchgeführt.
Während der Arbeiten ist eine Befahrbarkeit der Schreberstraße im Bereich Einmündung Bockauer Straße bis Höhe Hausnummer 7 nicht möglich.
Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.
Die ausgeschilderten Parkverbote sind dringend einzuhalten.

Dittersdorfer Weg, Gartenstraße
In der Zeit vom 20.03.2023 bis voraussichtlich 06.04.2023 erfolgt unter Vollsperrung die Fortführung der Baumaßnahme Verlegung Trinkwasserleitung „Hochbehälter Hirschknochen“. Dafür wird die Gartenstraße, nach Einmündung Am Waldberg, und circa 400m auf dem Dittersdorfer Weg voll gesperrt.
Die Zufahrt zum Gesundheitszentrum, Klinikum und der Gartenanlagen ist dann nur über die Albert-Schweitzer Straße möglich.
Die Zufahrt für Rettungsdienste ist weiterhin über die Gartenstraße möglich.

Wettiner Straße
Ab dem 27.03.2023 bis voraussichtlich 26.05.2023 ist eine Vollsperrung der Wettinerstraße im Bereich nach Einfahrt Wettinerplatz bis Kreuzungsbereich B283 (Bockauer Talstraße) / K 9170 (Wettinerstraße) geplant.
Geplant ist der Abriss von zwei einsturzgefährdeten Wohnhäusern, welcher unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften nur unter Vollsperrung durchgeführt werden kann.
Vor Beginn der Maßnahme wird noch einmal eine Bekanntgabe die Umleitungsführung erfolgen.

Dr.-Otto-Nuschke-Straße / s 255
Ab dem 11.04.2023 bis voraussichtlich 14.04.2023 erfolgt unter Vollsperrung der Dr.-Otto-Nuschke Straße, im Bereich S255/Dr.-Otto-Nuschke-Straße Höhe Einmündung Albert-Schweitzer-Straße, der Einbau der Deckschicht im Zuge der Trinkwasserneuverlegung „Hirschknochen“.
Die Umleitung wird gesondert bekannt gegeben.

Neuer Fördermittelzeitraum im ESF-Plus Förderprogramm in der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Projekteinreichung ist bis 30.04.2023 möglich!
Nachdem die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema bereits erfolgreich an dem ESF-Förderprogramm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ in der Förderperiode 2014-2020 teilgenommen hat, ist eine Weiterführung in der Förderperiode 2021-2027 vorgesehen. Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema möchte die Förderung für das Gebiet „Aue-Bad Schlema“ beantragen. Die Finanzierung erfolgt durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und aus Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen.
Über das Förderprogramm sollen soziale Projekte innerhalb eines für die Stadt Aue-Bad Schlema festgelegten Gebietes unterstützt werden, da eine qualifizierte Freizeitgestaltung, Bildung und Integration in Beschäftigung für eine positive und nachhaltige Stadtentwicklung ebenso wichtig sind, wie bauliche Maßnahmen.
So sollen Institutionen, Vereine und Organisationen mit Ihren Projektideen unterstützt und gemeinsam ein Konzept für das Stadtgebiet entwickelt werden. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, durch aufeinander abgestimmte Vorhaben eine nachhaltige Verbesserung der Situation von Langzeitarbeitslosen, Einkommensschwachen und Migranten im Fördergebiet „Aue-Bad Schlema“ zu erlangen.
Gefördert werden diese Vorhaben mit bis zu 85 % der zuwendungsfähigen Kosten.
Voraussetzung dafür ist ein gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept, welches in einem offenen, transparenten und kooperativen Verfahren mit den im Gebiet „Aue-Bad Schlema“ aktiven Einrichtungen und Organisationen erarbeitet werden soll.
In dessen Rahmen sollen Ziele und Projektansätze entwickelt werden. Das Konzept mit den Projektanträgen inklusive des Rahmenantrages ist bis zum 31.12.2023 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) einzureichen.

Aufruf zur Mitwirkung an der Erstellung des Handlungskonzeptes Reichen Sie uns Ihre Ideen ein - „von Nachbarschaftshilfe bis zum Straßenfest“
Daher werden alle Einrichtungen und Organisationen vor Ort aufgerufen, sich an der offenen, transparenten und kooperativen Erarbeitung des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes „Aue-Bad Schlema“ zu beteiligen.
Dabei steht die gemeinsame Erarbeitung des Konzeptes im Vordergrund. Es werden zusammen Ideen entwickelt, der Bedarf erfasst und konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation erarbeitet. Es werden innovative Projektideen für das Gebiet „Aue-Bad Schlema“ gesucht. Der Aufruf richtet sich an die freien Träger, Vereine, gemeinnützige Institutionen und Einzelpersonen, welche Angebote für das Gebiet bis zum Jahr 2027 entwickeln wollen. Ziel ist dabei die nachhaltige Verbesserung der Situation von benachteiligten Menschen im Stadtgebiet.
Bei Interesse an einer Mitarbeit bitten wir Sie, das auf der Homepage der Stadt Aue-Bad Schlema veröffentlichte Vorhabenblatt bis zum 30.04.2023 an untenstehende Adresse einzureichen.

Gefördert werden folgende Einzelvorhaben:

- **Stadtteilvorhaben „Informelle Kinder- und Jugendbildung“**
  Unterstützungs- und Freizeitangebote zur Vermittlung von sozialen, emotionalen und Bildungskompetenzen (Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre).
- **Stadtteilvorhaben „Soziale Integration“**
  Niedrigschwellige, informelle Vorhaben zur sozialen Integration und Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit mit folgenden Schwerpunkten:
  a) Vermittlung von Grund-, Schlüssel- und Bildungskompetenzen
  b) Unterstützung bei der Bewältigung konkreter Problemlagen durch gemeinsames Handeln und Förderung partizipativer Prozesse
  c) Beratungs- und Unterstützungsangebote im Prozess der Beschäftigungssuche, Beschäftigungsaufnahme und Berufsorientierung
  d) Kontakt- und Hilfsangebote zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe sowie
  e) Beratungsangebote über den Zugang und die Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten
- **Stadtteilvorhaben „Wirtschaft im Quartier“**
  Offene Vorhaben zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenarbeit von lokal agierenden Unternehmen mit dem Ziel, einen Beitrag zur sozialen Integration im Quartier zu leisten (Zielgruppe sind Solo-Selbstständige sowie Klein- und Kleinstunternehmen im Fördergebiet).

Nutzen Sie die Chance, dass Ihre Idee gefördert wird, und helfen Sie somit aktiv bei der Stadtentwicklung mit.
Für die Antragstellung alle notwendigen Unterlagen und weitere Informationen stehen auf der Homepage der Stadt Aue-Bad Schlema unter „Leben in Aue-Bad Schlema-Leben und Wohnen-Förderprogramme-Quartiersmanagement“ zum Download zur Verfügung.

Fragebogen zur Attraktivität
Ebenso haben Sie alle die Möglichkeit, uns Ihre Meinung mitzuteilen. Hierzu steht auf der Homepage unter dem o.g. Link ein Fragebogen zur Erfassung der Attraktivität der Stadt zur Verfügung. Teilen Sie uns mit, wo Sie noch mehr Potenzial sehen oder was Ihrer Meinung nach geändert werden sollte. Wir sind auf Ihre Anregungen gespannt.

Wir freuen uns sehr über Ihre Mitwirkung.
Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Goethestraße 5
08280 Aue-Bad Schlema

Elke Hahn
Vertretung Projektmanagement „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“
Tel.: 03771 281 121
E-Mail: elke.hahn@aue.de

Annabell Illig
Leitung Projektmanagement „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“
Tel.: 0151 2921 2757
E-Mail:annabell.illig@aue.de

+++++++ SILBERBERG-KONKRET ++++++ 232

Die Debatte über die gemeinsame Stadt Silberberg hat nach der erfolgten Fusion von Aue und Bad Schlema noch einmal an Relevanz hinzugewonnen. Viele Menschen treibt das Thema um, Emotionen werden geweckt, wichtige Fakten und relevante Informationen geraten jedoch zumeist in den Hintergrund. Die Kolumne SILBERBERG-KONKRET trägt dem Bedürfnis nach Informationen & Aufklärung Rechnung. Zudem bekommt der Leser Gelegenheit, sich aktuell über die laufenden Entwicklungen zu informieren. In den folgenden Kolumnen steht der Tag der Sachsen, das 850-jährige Stadtjubiläum von Aue und die Landesgartenschau 2026 in Aue-Bad Schlema im Zentrum der Berichterstattung.

In der heutigen zweihundertundzweiunddreißigsten Kolumne widmet sich SILBERBERG-KONKRET dem Thema:

Weichenstellung!

Für den Silberberg war es eine entscheidende Weichenstellung, als Anfang 2022 die Straßenbahnlinie von Chemnitz nach Aue und retour ans Netz ging. Damit gelang es nicht nur den ÖPNV im Städtebund attraktiver zu gestalten, sondern gleichzeitig auch eine Voraussetzung für einen erfolgreichen Tag der Sachsen zu schaffen. Denn eine reibungslose An- und Abreise tausender Besucher ist ohne eine funktionierende Anbindung des regionalen ÖPNV nicht denkbar. Ein Jahr nach Inbetriebnahme der Strecke zog nun der Verkehrsverbund Mittelsachsen(VMS) eine erste erfreuliche Zwischenbilanz. Die Fahrgastzahlen entwickelten sich in den letzten zwölf Monaten positiv. Täglich sind etwa 5200 Fahrgäste zwischen der Erzgebirgsmetropole und der Chemnitzer Innenstadt unterwegs. Dazu der VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: "Das ist eine stolze Zahl und mindestens eine Verdopplung der Zahl der Fahrgäste durch die Direktanbindung an die Chemnitzer Innenstadt. Wir wollen die Fahrgastzahlen aber weiter erhöhen."
Ende Januar 2022 ging es los, ab da rollten auf der 48 Kilometer langen Strecke nach mehrjähriger Pause wieder die ersten Züge. Der Umbau auf die Anpassung des Chemnitzer Modells Stufe 2 kostete rund 120 Millionen Euro. Laut VMS sollen in den kommenden Jahren die Verknüpfungen von Regionalzügen, Tramtrain und Bus noch optimiert werden, um einfache und schnelle Reiseketten herzustellen. Abschließend resümiert der Verkehrsverbund: "Angesichts der aktuellen Bahninfrastruktur im Chemnitzer Hauptbahnhof ist dies kurzfristig zwar nicht vollständig zu bewältigen. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 konnte jedoch die Verknüpfung in Aue von und nach Zwickau bereits angeglichen werden. Ein schneller Umstieg ist dort nun bequem möglich."

Das neue „Quartiersmagazin“ ist da!

Die 23. Ausgabe des „Quartiersmagazins“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema ist online (www.aue-badschlema.de – Leben in Aue-Bad Schlema – Quartiersmanagement – Quartiersmagazin) und liegt demnächst in den Rathäusern der Großen Kreisstadt, in der Gästeinformation im OT Bad Schlema, Banken, Sparkassen und in Läden der Stadt aus.
Themen sind diesmal unter anderem: Ladengeschichten, diesmal von Büroladen Simone Günther, Foto Stopp, Modeinsel Dotzauer, Samen-Schmiedel und Uhrengeschäft Häßler.
Interessante Geschichten gibt es im Magazin zur Sparkassenhistorie, zu 850 Jahren Aue und 50 Jahren Brünlasberg sowie zu Geitner und 200 Jahren Neusilber. Außerdem werden Goethepalais und Goethecarrèe vorgestellt.
Das Magazin dient Bewohnern, Anliegern, Vereinen, ansässigen Unternehmen und auch Gästen als eine auf den Ort zugeschnittene Informationsplattform zum Mitnehmen und Gestalten. Das Magazin ist kostenlos und erscheint vierteljährlich. Kontakt für Vorschläge für Beiträge: presse@aue.de Nächster Erscheinungstermin: Ende Juni 2023
Finanziert wird das Projekt über den Europäischen Sozialfonds (ESF).

Helfer:Innen gesucht!

Für den Tag der Sachsen vom 01. – 03. September in Aue-Bad Schlema werden noch Helfer:Innen gesucht. Neben der Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und nette Menschen kennenzulernen, gibt es pro Einsatztag 70 Euro Aufwandsentschädigung. Zudem wird Helferkleidung gestellt, die nicht zurückgegeben werden muss.

Internet:
www.tagdersachsen2023.de
www.aue-badschlema.de
Telefon:
03772 38 04 34
Email:
tds2023@kurort-schlema.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl,
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de